

# Erfolgreicher Start der Laufserie

TuS JADERBERG 75 Teilnehmer bei erster Etappe – Einstieg jederzeit möglich

Katja Joosten, Dirk Staab, Helga Schmidt, Andreas Schmidt, Sandra Breidemeyer (von links) absolvierten mit Hündin Elli die erste Etappe der Winter-Laufserie des TuS Jaderberg.

BILD: BÖNING



Noch neun weitere Termine stehen an. Urkunden und Pokale werden am 2. März überreicht.

VON HANS-CARL BOKELMANN UND WOLFGANG BÖNING

**JADERBERG** – Pünktlich haben sich Wanderer, Läufer sowie einige Fahrradfahrer zur Eröffnung der neuen Winterlaufserie des TuS Jaderberg eingefunden. Die Bedingungen sind gut, die erste Etappe kann bei ruhigem Herbstwetter in Angriff genommen werden.

Für den an diesem Tag verhinderten TuS-Vorsitzenden Horst Müller nimmt Heide Padeken im Mehrzweckraum der Sporthalle Jaderberg die Anmeldungen entgegen. „Es sind wieder viele bekannte Gesichter dabei. Die Aktiven kommen nicht nur aus Jaderberg, sondern auch aus der Umgebung. Zum Beispiel aus

## ÜBERBLICK

**Die nächsten Termine** der Serie stehen am 3., 17. November; 1., 15. Dezember; 5., 19. Januar; 2., 16. Februar sowie am 2. März an.

**Der Start** erfolgt jeweils von 9 bis 10.30 Uhr bei der Sporthalle.

**Zum Abschluss** am 2. März folgt ein gemütliches Beisammensein in „Brunkens Fetenhalle“ mit Übergabe der Urkunden und Pokale.

den Landkreisen Ammerland und Friesland.

Die erste Tour führt von der Jader Straße in den Hackenweg, Feldstraße, ins Ammerland, Heideblumen-, Hahner-

moor-, Alpenrosen- und Schanzerweg zurück durch den Ort Jaderberg zur Sporthalle.

Bereits am frühen Morgen hatten Otto Bramstedt und Dieter Müller in bewährter Manier die Kreidemarkierungen für den Streckenverlauf gesetzt.

An der 1. Etappe nahm auch eine größere Gruppe vom Laufftreff des Vareler TB teil. Helga Schmidt von der VTB-Gruppe bezeichnete das Angebot des TuS Jaderberg als ideale Ergänzung zum Laufftreff. Marlen Webersinke meinte: „Uns reizt vor allem, dass es immer wieder neue Strecken gibt. So kann man immer wieder neue Eindrücke gewinnen.“ Zudem laufe alles sehr ungezwungen, ohne Zeitvorgabe und Erfassung ab.

Etlche Teilnehmer tun sich an diesem Tag in kleinen Gruppen zusammen und wandern oder laufen die Strecke, jeweils zehn Kilometer

ab. Das erste Mal ist Elke Graham von der Hunderettungsstaffel Lemwerder mit einem Belgischen Schäferhund und einem Hütehund-Mischling dabei. „Die Hunde müssen immer wieder Leistungsnachweise wie das Laufen über Strecken von 5 bis 10 Kilome-

## NWZ-SERIE

### LEBEN IM VEREIN



ter bringen. So bot sich mit Jaderberg mal etwas Neues an“, sagt Graham.

Ein Einstieg in die aktuelle Winterlaufserie ist übrigens jederzeit möglich. Mit 75 Teilnehmern verlief der Auftakt bereits recht vielversprechend. „Das ist eine sehr gute Beteiligung“, resümierte Padeken am Montag im Gespräch mit der NWZ.